

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Gebet, wenn man aus der kirche gehen will.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepheri, plans 12-203287.

flieben und meiden, bingegen bie pflichten und tugenben, bie es mir anbefiehlet, in beiner anabe durch des beiligen Geiftes benftand zu vollbringen trachten: das beilige abenomabl foll mich beiligen burch und burch, id will es oft jur frarefung meines glaubens und ju meiner feligfeit, als eine fpeife ber beiligung mit andacht genieffen, und will, in folcher heiligung immer fortfahren. 21ch mein Gott! vermebre in mir ben glauben, dieheiligung und gehorfam, daß ich alle tage frommer, andachti= ger, gottesfürchtiger, und dem bilde meines Benlandes abnlider werde. Erhalte mich auch in folder anabe bis an mein feliges enbe, bamit ich als ein wahrer und frommer Chrift bermaleins felig fferbe. Derr, ich glaube, bilf mir fchwachen, laf mich ja vergagen nicht, ou, bu fannst mich stärcker machen, wenn mich fund und tod anficht, beiner gute will ich trauen, bis ich frolich werde schauen dich, Derr Jefu, nach bem ftreit, in ber froben feligfeit, amen. henn! ich glaube, hilf mir fcmas

den, ich alaube festigtich,

Las du alles woil kaunst machen, Drum so komme, und starcke mich-DENN! ich glaub, daß du noch

lebest, Und stein und ben mir schwedest, Dis dein auge auf mich sieht, Ob die hülfe schon verzieht. Him beständigfeit im mahren glauben. p. 12. 13. ferner 101. 103.

Bebet, wenn man aus der firche gehen will,

du reicher Gott, und hErr alles fegens! wie bu beiuem biener befohlen haft, mich in beinem nahmen ju fegnen, ach! fo gieb auch beine gottli= che frafe und gedenen gu biefem fegen, bag eitel fegen ben mir fen in allem, was ich habe. DEre GDtt, mein Bater, fegne mich, und behute mich! DErr Gott Cobn, JEfu Chrifte, mein Den= land, erleuchte bein angeficht über mich, und fen mir guadig! DErr Gott beiliger Geift, mein troffer, erhebe bein angesicht auf mich , und gieb mir friede! D bu beilige Drenetitigfeit, laff über mich fomen allen diefen fegen, daß ich voll fen beines fegeus. Gieb, daß biefer bein fegen auf meiner feele bleibe, und ich in allen meinen verrichtungen zu haufe und zu feide das durch gefegnet werde, baf ich gefegnet fen für dir immer und ewiglich, durch Acfum Chris ffum, ainen.

Ich! lieber GOtt und Bater, nachdem ich nun ben gottesdienst verrichtet, so bitte ich dich demuthiglich, du wollest mir gnade verleihen, daß ich

ber=

nne

ilich

eilie

illes

ache

barr

tu:

ech=

rau

nug

ben

ter:

ius

loh!

eleiz

daß

· les

ibr.

end

mir

ein

ube,

ube

bri=

fen-

ben,

ben,

hal=

rilla

blut

Bet,

cben

Er

feit,

nem

ans

) ans

ben,

lich

flice